

156.

Dienstag, am 1. Inli 1834.

Dresten und Leipzig, in ber Arnoldischen Buchhandlung. Berantw. Redacteur: E. G. Eb. Winfler IEb. Dell.

Fruges consumere nati.

Cold with from thirty tangents and the street, this Ja, vergehrt nur Gure Fruchte, Da 3hr dagu nur geboren, Doch, für Anderes verloren, Meberhebt Euch nicht im Duntel Und verlangt, ale freche Thoren, Dag, als ob in Gurem Binfel 3hr gebortet ber Gefdichte, Man nach boberm Dag Euch richte!

Dug auch folche Rauje geben, Die nur fich allein bedenfen, Reinem Wirken Achtung fchenken, Das ba fchaut auf's Allgemeine, Riemand weiter febr befranten, Jedem laffen wohl bas Geine, Doch in ihrem eignen Leben, Dur nach eignem Gute freben.

Aber an Die Tempel , Schwellen, Bo ben Mannerwerth man maget, Stempel auf das Echte praget, Das fich felbften bat vergeffen, Und nur Ginn fur's Bange beget, Unbegrangt und unermeffen, Durft, engherzige Gefellen! Fred 3br Euch boch nimmer fellen.

Da macht Plag bem Ehrenmanne, Der im Schweiß des Lags fich mubet, Seines Uders Burchen giebet, Dder in bem Tagesmerke Bon bes Tages Sige glubet, Dag ein Jeglicher es merte,

Daß in Schloß wie in Cabanne Rur der Bleif den Bogen fpanne.

Ber nicht fa't, foll auch nicht arnten! Run, es fa'ten Gure Bater, 3hr genießt die Mernte fpater, Die fie mubfam Euch bereitet. Best gibts nicht mehr Bunderthater, 200 Die Beit gewaltsam fcbreitet, Und die Jahre, Die entfernten, Bon ber Gegenwart icon lernten.

Darum fend, Ihr Dugigganger, Dicht ben Thatigen im Bege! Gern erlaubt man Euch, bag trage Ihr den Lebenspfad binfchlendert, Wenn 3br nur, jur Ungeit rege, In Berfehrtbeit nichts verandert; Dech, verdienten Lohns Empfanger Stort nicht in ber Bahlung langer. Telix Frep.

(Fortfegung.)

Um gehnten Tage nach ber Ruckfehr von Paris fand Mordhof eben, Rraft feines Sofamtes, in Dlis via's Borgemache, von ber madern, bier eben beschafs tigten Magdala unterhalten, ale jene aus bem Ras binette hervortrat, bei Beno's Unblick errothete und, von zwei Begenfraften gefeffelt, Die fie vor . und ruckmarts jogen, eine Minute lang in der Thur verweils